



Kontakt

Klinikum Traunstein

Cuno-Niggli-Straße 3
83278 Traunstein

Stomatherapie jeweils Montag und Donnerstag.
Nur nach telefonischer Anmeldung.

T 0861 705-2415

E stomatherapie.ts@kliniken-sob.de

Damrzentrum Chiemgau

Priv. Doz. Dr. med. Rolf J. Schauer

Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

T 0861 705-1201

F 0861 705-1470

E cha@klinikum-traunstein.de

Dr. Anton Kreuzmayr

Innere Medizin - Gastroenterologie

T 0861 705-1261

F 0861 705-1770

E gastro@klinikum-traunstein.de

Selbsthilfegruppe:

Deutsche ILCO e.V.

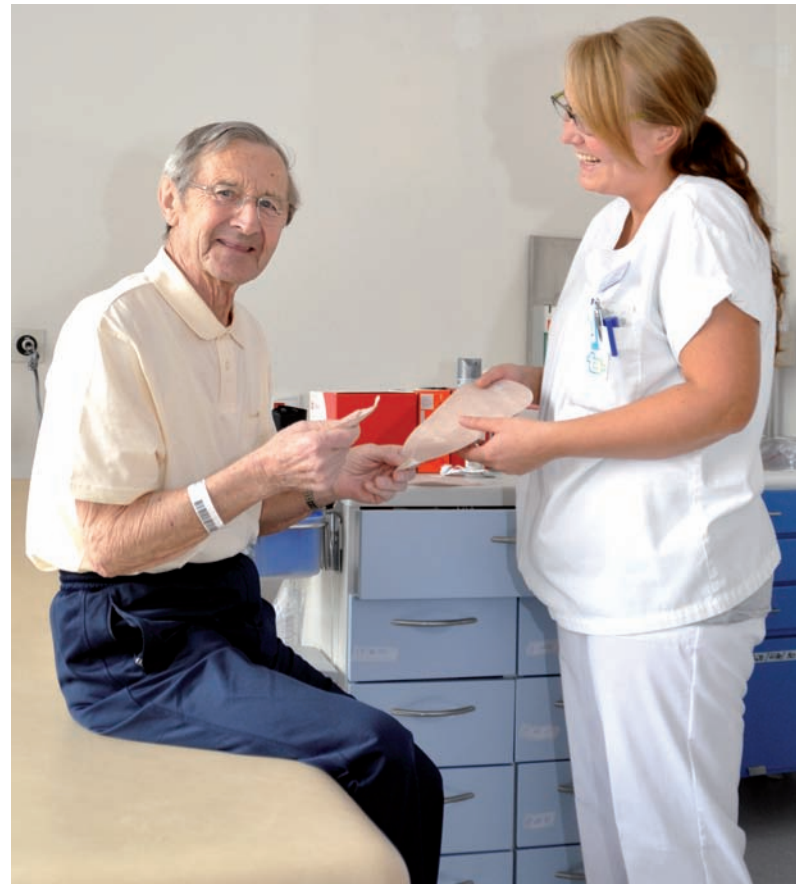
Ansprechpartnerin: Grete Stadler

T 08669 788651



Stomatherapie

Versorgung bei künstlichem Blasen und/oder Darmausgang



Liebe Patienten, liebe Angehörige

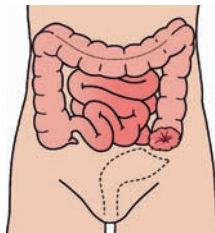
In Deutschland gibt es ca. 120.000 Stomaträger. Die Gründe für die Anlage eines künstlichen Ausgangs sind dabei sehr vielfältig. Voraussetzung für eine problemlose Versorgung des Stomas ist eine korrekte Anlage während der Operation. Die Verantwortung dafür tragen die Abteilung Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie. Unser Ziel ist eine optimale Versorgung des Stomas durch den Patienten selbst. Dies wird durch eine umfassende Beratung und praktische Anleitung im Klinikum Traunstein gewährleistet. Darüber hinaus haben die betroffenen Patienten jederzeit die Möglichkeit innerhalb der Deutschen ILCO e.V. weitere Informationen oder Hilfen in Anspruch zu nehmen.

Was ist ein Stoma:

Als Stoma oder künstlicher Darm- ausgang werden operativ angelegte offene Verbindungen zwischen einem inneren Hohlorgan und der äußeren Haut bezeichnet. Sie dienen dazu Stuhl oder Harn auszuleiten. Welche Stomaarten gibt es:

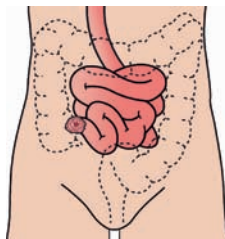
Colostomie:

Dickdarmausgang endständig oder doppeläufig



Ileostomie:

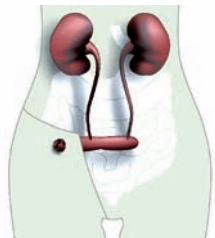
Dünndarmausgang endständig oder doppeläufig



Je nach Operationsverfahren ist es möglich eine Stomanlage zurückzulegen.

Urostomie:

Harnausgang



Wir bieten an:

- + Informationsgespräch vor der OP
- + Markierung der Stelle, an der das Stoma angelegt werden soll
- + Aufklärung über die Stomaversorgung und die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten
- + regelmäßige Kontrolle des Stomas
- + Versorgungswechsel mit Anleitung (Miteinbeziehung von Angehörigen möglich)
- + Kontaktvermittlung zu Selbsthilfegruppen
- + Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen wie Sozialdienst, Ernährungsberatung...
- + Zusammenarbeit mit Nachversorgern
- + Individuelle Beratung, Tipps für den Alltag wie z.B. Beruf, Freizeit, Kleidung, Urlaub, Sexualität

Ihre Ansprechpartner vor Ort:



Alexandra Höfer und Judith Kölling
examinierte Krankenschwestern
Pflegeexpertinnen Stoma / Wunde/ Inkontinenz